

Gen. 24.

Da das Ruben höret / wolt er in aus iren henden erretten / vnd sprach / Ruben er-  
Lasset vns in nicht tödten. Vnd weiter sprach Ruben zu inen / Vergießet nicht  
Blut / sondern werffet in in die Gruben / die in der wüsten ist / vnd legt die hand  
nicht an in / Er wolt in aber aus irer hand erretten / das er in seinem Vater wi-  
derbrechte.

Als nu Joseph zu seinen Brüdern kam / zogen sie in seinen Rock mit dem  
Bundtenrock aus / den er an hatte / vnd namen in / vnd worffen in in eine Gru-  
ben / Aber die selbige grube war leer vnd kein wasser drinnen / Vnd setzten sich  
nider zu essen. In des huben sie ire augen auff / vnd sahen einen hauffen Ismae-  
liter kómen von Gilead / mit iren Kamelen / die trugen Würtz / Balsam / vnd  
Myrrhen / vnd zogen hin ab in Egypten.

Da sprach Juda zu seinen Brüdern / Was hilffts vns / das wir vnsern Bru-  
der erwürgen vnd sein Blut verbergen? Kompt / lasset vns in den Ismaeli-  
ten verkuuffen / das sich vnser hende nicht an in vergreiffen / denn er ist vnser  
Bruder / vnser fleisch vnd blut / Vnd sie gehorchten in. Vnd da die Midianiter  
die Kauffleute für vber reiseten / zogen sie in heraus aus der Gruben / vnd ver-  
kaufften in den Ismaeliten vmb zwenzig Silberling / die brachten in in Egypten.

Joseph  
von seinen Brü-  
dern verkaufft etc.

Act. 7.

Als nu Ruben wider zur gruben kam / vnd fand Joseph nicht dar innen /  
Azweis er sein Kleid / vnd kam wider zu seinen Brüdern / vnd sprach / Der  
Knabe ist nicht da / Wo sol ich hin? Da namen sie Josephs rock / vnd schlach-  
ten ein Ziegenbock / vnd tuncften den Rock im blut / vnd schickten den Bundten-  
rock hin / vnd lieffen in irem Vater bringen / vnd sagen / Diesen haben wir fun-  
den / Sihe / Obs deines Sons rock sey oder nicht?

Er kemet in aber / vnd sprach / Es ist meines Sons rock / Ein böses  
Thier hat in gefressen / Ein reißend Thier hat Joseph zurissen. Vnd Jacob zu-  
reis seine Kleider / vnd leget einen Sack vmb seine Lenden / vnd trug leide vmb  
seinen Son lange zeit. Vnd alle seine Söne vnd Töchter traten auff / das sie  
in trösten / Aber er wolt sich nicht trösten lassen / Vnd sprach / Ich werde mit lei-  
de hinunter faren in die gruben / zu meinem Son / Vnd sein Vater beweinet in.

Psal. 105.

Aber die Midianiter verkauften in in Egypten dem Potiphar / des Pha-  
rao kernerer vnd hofemeister.

(Vater)  
Das war Isaac.  
Joseph  
Potiphar ver-  
kauft etc.

XXXVIII.



Es begab sich vmb die selbige zeit / das Juda hinab zoch von seinen  
Brüdern / vnd thet sich zu einem Man / von Odollam / der hies  
Hira. Vnd Juda sahe daselbs eines Cananiters mans Tochter /  
der hies Suha / vnd nam sie. Vnd da er sie beschlieff / ward sie  
schwanger / vnd gebar einen Son den hies er Ger. Vnd sie ward  
aber schwanger vnd gebar einen Son / den hies sie Onan. Sie gebar abermal  
einen Son / den hies sie Sela / vnd sie war zu Chesib / da sie in gebar.

1. par. 2.

Num 26.

Vnd Juda gab seinem ersten Son / Ger / ein weib / die hies Thamar. Aber  
er war böse für dem HERRN / darumb tödtet in der HERR. Da sprach  
Juda zu Onan / Lege dich zu deines Bruders weib / vnd nim sie zur Ehe / das  
du deinem Bruder samen erweckest. Aber da Onan wuste / das der Same  
nicht sein eigen sein solt / wenn er sich zu seines Bruders weib leget / lies ers auff  
die erden fallen / vnd verderbts / auff das er seinem Bruder nicht samen gebe.  
Da gefiel dem HERRN vbel / das er thet / vnd tödtet in auch.

Deu. 25.

Mat. 22.

Da sprach Juda zu seiner schwur Thamar / Bleibe eine Widwen in deines  
Vaters hause / bis mein son Sela gros wird / Denn er gedachte / Vielleicht  
möcht er auch sterben / wie seine Brüder / Also gieng Thamar hin / vnd bleib in  
ires Vaters hause.

Juda  
Söne.  
Thamar

Als nu viel tage verlauffen waren / starb des Suha tochter Juda weib.  
Vnd nach dem Juda ausgetrauret hatte / gieng er hinauff seine schafe  
zu sche-  
zu sche-